



## Project U Turn

**Thema: Jugend**

**Ort: Philadelphia, PA, USA**

### Kurzbeschreibung

Philadelphia hatte 2006 damit zu kämpfen, dass jährlich über 8.000 Jugendliche ohne Abschluss aus dem Schulsystem ausschieden, was hohe Systemkosten und eine steigende Kriminalitätsrate zur Folge hatte. Aus einer zunächst eher lockeren Kollaboration, die lokale, regionale und nationale Fördermittel für Schulabbrecher verteilte, entstand daher 2006 die Initiative Project U Turn. Das Projekt soll Philadelphias Schulabbrecher-Krise lösen und vereint dazu Bürgermeisteramt und verschiedene andere Ämter, Schulbezirke, Jugendgruppen, Vereine, und Sponsoren – mit Erfolg: Die High School Abschlussrate hat sich seit 2004 bereits um 12 % verbessert.

### Ansatz/Aufbau/Vorgehen

Die gemeinsame Zielsetzung aller Akteure ist es, die Schulabbrecher-Krise in Philadelphia durch genaue Analyse zu verstehen, das Thema in der städtischen Öffentlichkeit zu verankern und gemeinsam zu lösen. Die Strategiearbeit der Partnerorganisationen wurde nach folgenden Prinzipien ausgerichtet, alle bezwecken, dass sich spätere Aktivitäten gegenseitig verstärken:

- Kapazitätsaufbau, um Daten erfolgreich erheben, analysieren und benutzen zu können – denn jedwede Aktivität soll faktenbasiert und gut informiert sein
- Fokus auf Politik und Fördermittelzuweisungen – denn nur ein Systemwandel ist nachhaltig
- Angebot eines breiten Spektrums an Möglichkeiten für die Wiedereingliederung von Jugendlichen – um sicherzustellen, dass jeder erreicht wird
- Einbezug der Betroffenen und ihres Umfelds – um über die wahren Bedürfnisse im Bild zu sein.

Zu den inzwischen unter der gemeinsamen Zielsetzung angebotene Programme zählen zum Beispiel:

- Beschleunigter High School Abschluss: Das Programm führt Kleingruppen in weniger als drei Jahren zum High School Abschluss durch eine Kombination von klassischer Lehre und computerbasierten Lernprogrammen.
- Abend(hoch-)schule: Ein Angebot, dass es auch jungen Menschen erlaubt ihre Ausbildung am Nachmittag oder Abend fortzusetzen, um sie mit aktuellen Jobs zu verbinden

- E3 Zentren: Wiedereingliederung von jugendlichen Straftätern durch spezielle Lernangebote, Karriereplanung und Unterstützung bei der Jobsuche

Die Partner treffen sich monatlich; es gibt ein jährliches Forum, um die erweiterte Stadtgemeinde zu engagieren, und das Projekt wurde bewusst als öffentliche Kampagne formuliert, um den Politik- und Systemwandel als ambitioniertes Ziel klar herauszustellen.

Als gemeinsame Geschäftsstelle wurde das gemeinnützige Philadelphia Youth Network eingesetzt. Es managed die Zusammenarbeit der Akteure, versucht politische Hindernisse aus dem Weg zu räumen und hilft bei der Pilotierung neuer Programme. Die Geschäftsstelle organisiert auch die Treffen des sektorübergreifendes Steuerungskomitees, in dem neben Geschäftsführern, Bezirksdirektoren und Leitern von gemeinnützigen Organisationen auch Jugendvertreter sitzen.

### **Wirkungsmessung und Ergebnisse**

Project U Turn hat eine umfassende Analyse der Ausgangslage durchgeführt und dabei Daten des Bildungssystems, der Jugendämter und der Jugendgerichte zusammengetragen, um das Problem der Schulabbrüche eingehend zu verstehen. Die Analyse hat sehr bei der Überzeugungsarbeit geholfen und alle Partner und Einwohner zur Zusammenarbeit bewegt. An vier Kernindikatoren misst das Projekt nun seinen Fortschritt:

- High School Abschlussrate
- Prozentsatz der Neuntklässler, die im vorgesehenen Zeitplan für den High School Abschluss bereit sind

- Anzahl an offenen Schulplätzen für die Wiedereingliederung von Schulabbrechern
- Fördermitteleingang für das Projekt.

Das Project U-Turn hat bereits viel Wirkung erzielt: Die High School Abschlussrate hat sich seit 2004 um 12 % verbessert, es wurden 13 neue Schulen mit Schulplätzen für die Wiedereingliederung von Schulabbrechern und mehrmaligen Klassenwiederholern eingerichtet (genannt Accelerated Schools in Philadelphia), ein Wiedereingliederungszentrum wurde gegründet, das den Jugendlichen die Rückkehr in das System vereinfacht, sowie ein Zentrum für Bildungsförderung von Jugendlichen in externer Pflege und Justizverwahrung.

### **Finanzierung**

Während das Projekt am Anfang durch mehrere Stiftungen getragen wurde, hat es durch seine akkurate Wirkungsmessung, die schnell erste Erfolge zeigen konnte, andere private und öffentliche Geldgeber akquirieren können: Inzwischen hat das Projekt gesamtheitlich über 175 Millionen Dollar für seine Zwecke einsetzen können.

### **Link**

<http://www.projectuturn.net/>

Stand: Juni 2015

Autor, Helge Mahne, Nina Reichert, FSG